

# A Hinweise zum D.A.S. Rechtsschutz

## I. Hinweise zu den einzelnen D.A.S. Rechtsschutzangeboten

### 1. D.A.S. Rechtsschutz für Familien und Singles

#### 1.1 Rechtsschutz für Familien/Großfamilien

Dieser Versicherungsschutz kann abgeschlossen werden, wenn der Versicherungsnehmer und/oder dessen Ehepartner/mitversicherter Lebenspartner eine nichtselbstständige Tätigkeit ausüben.

Wird eine selbstständige Tätigkeit mit einem Umsatz von jährlich mehr als 17.500 Euro oder mit Beschäftigten ausgeübt, gilt der Versicherungsschutz ausschließlich für den privaten Bereich. Sofern dann der Verkehrsbereich mitversichert ist, gilt der Verkehrs-Rechtsschutz nur für privat veranlasste Fahrten.

#### 1.2 Rechtsschutz für Singles

Single ist, wer alleinstehend ist und nicht in häuslicher Gemeinschaft mit einem mit Erstwohnsitz bei ihm gemeldeten Ehe- oder Lebenspartner wohnt.

Für den Rechtsschutz für Singles gelten die Hinweise zum Rechtsschutz für Familien entsprechend, jedoch ohne die Hinweise zum Lebenspartner.

### 2. Startbonus für „Junge Leute“

Voraussetzung für den Startbonus für „Junge Leute“ ist, dass der Versicherungsnehmer nicht selbstständig tätig ist. Und das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Der Startbonus beträgt 10 % und entfällt ab der auf den 25. Geburtstag folgenden Hauptfälligkeit. Er kann auch auf den Single-Tarif berechnet werden.

### 3. Immobilien-Rechtsschutz

Immobilien-Rechtsschutz als Eigentümer, Vermieter oder Verpächter kann nur abgeschlossen werden, wenn der Versicherungsnehmer alle Wohn- und Gewerbeeinheiten eines Gebäudes oder Grundstücks versichert; auch die als Eigentümer selbst bewohnte Einheit kann nur unter dieser Voraussetzung versichert werden.

### 4. D.A.S. Rechtsschutz für Studenten, Schüler und Auszubildende (Abschnitt I D.A.S. KT 2018 RS N)

Dieser Versicherungsschutz kann von allen Studenten und Schülern staatlicher sowie privater Bildungseinrichtungen sowie von Auszubildenden in anerkannten Ausbildungsberufen abgeschlossen werden. Versicherungsschutz besteht ausschließlich für den Versicherungsnehmer.

### 5. Verkehrs-Rechtsschutz

Für den Verkehrs-Rechtsschutz (Abschnitt G Ziffer 2.1 D.A.S. KT 2018 RS N) gilt: Alle neu hinzukommenden Motorfahrzeuge zu Lande sowie Anhänger sind vom Zulassungstag (bei Fahrzeugen mit Versicherungskennzeichen Datum des Beginns) an mitversichert; sie sind uns nach Aufforderung zur Beitragsberechnung zu melden. Bei bestimmten Fahrzeugen tritt anstelle der Zulassung der Tag, an dem sie mit einem Versicherungskennzeichen versehen werden.

### 6. Fahrzeug-Rechtsschutz

Der Fahrzeug-Rechtsschutz (Abschnitt G Ziffer 2.3 D.A.S. KT 2018 RS N) wird abgeschlossen, wenn das Fahrzeug nicht auf den Versicherungsnehmer zugelassen ist.

Oder nur **ein bestimmtes Fahrzeug** versichert werden soll.

Der Fahrzeughalter und der Versicherungsnehmer müssen nicht identisch sein. Der Versicherungsschutz bezieht sich nur auf das im Versicherungsschein durch die Angabe des amtlichen Kennzeichens näher bezeichnete **Motorfahrzeug** zu Lande, zu Wasser oder in der Luft sowie Anhänger bzw. auf das später an seine Stelle tretende **gleichartige Ersatzfahrzeug**.

### 7. Fahrer-Rechtsschutz

Fahrer-Rechtsschutz mit Vorsorgeversicherung (Abschnitt G Ziffer 2.4 D.A.S. KT 2018 RS N): Versicherungsschutz besteht ausschließlich für den Versicherungsnehmer. Sollte sich der Versicherungsnehmer ein Motorfahrzeug zu Lande anschaffen, wandelt sich der Versicherungsschutz automatisch in einen Fahrzeug-Rechtsschutz (Abschnitt G Ziffer 2.3.3 D.A.S. KT 2018 RS N) um. Dieses ist uns nach Aufforderung zu melden.

## II. Allgemeine Hinweise zur Rechtsschutzversicherung

1. Die **Versicherungssumme** beträgt 2.000.000 Euro, davon bis zu 100.000 Euro außerhalb Europas; als Strafkautions werden bis zu 200.000 Euro zur Verfügung gestellt, auf Reisen außerhalb Europas bis zu 100.000 Euro. Sofern Sie den D.A.S. Rechtsschutz um das Leistungs-Plus erweitern, sind Versicherungssumme und Strafkautions unbegrenzt; außerhalb Europas ist die Versicherungssumme auf 300.000 Euro und die Strafkautions auf 200.000 Euro begrenzt.
2. Eine **Kautions** stellt der Versicherer als zinsloses Darlehen zur Verfügung, das vom Versicherungsnehmer zurückgezahlt werden muss.
3. Wenn eine **Selbstbeteiligung** vereinbart ist, zahlt der Versicherungsnehmer diese in jedem Rechtsschutzfall selbst; dies gilt nicht:
  - sofern der Rechtsschutzfall mit einer Erstberatung erledigt ist
  - ein Fall der erweiterten Telefonberatung vorliegt
  - der Versicherungsnehmer Leistungen aus dem ggf. vereinbarten Service-Plus oder den Mediations-Rechtsschutz in Anspruch nimmt.

Die vereinbarte Selbstbeteiligung halbiert sich nach einer schadenfreien Vertragslaufzeit von drei Jahren und entfällt nach einer schadenfreien Vertragslaufzeit von fünf Jahren. Bei der Berechnung dieses Zeitraums berücksichtigen wir zu Gunsten des Versicherungsnehmers

- die Schadenfreiheit eines Vorvertrages, den der Versicherungsnehmer bei uns hatte,
- die leistungsfreien Jahre aus einem unmittelbar vorangehenden Vorvertrag bei einem anderen Versicherer außerhalb der ERGO.

Für die Anrechnung des leistungsfreien Zeitraums gilt: Bestand der Vorvertrag mindestens drei Jahre und hat der Versicherungsnehmer in den letzten drei Jahren dort keine Leistungen in Anspruch genommen, berücksichtigen wir ab Beginn des Vertrages bei uns drei schadenfreie Jahre. Bestand der Vorvertrag mindestens fünf Jahre und hat der Versicherungsnehmer in den letzten fünf Jahren dort keine Leistungen in Anspruch genommen, berücksichtigen wir ab Beginn des Vertrages bei uns fünf schadenfreie Jahre.

Für den Beginn des leistungsfreien Zeitraums beim Vorvertrag ist der Zeitpunkt der Inanspruchnahme der letzten Leistung maßgeblich.

Die Leistungsfreiheit beginnt frühestens mit dem Beginn-Datum der Rechtsschutzversicherung beim Vorversicherer bzw. ab Inanspruchnahme der letzten Leistung beim Vorversicherer.

Die Schadenfreiheit bleibt in folgenden Fällen erhalten. Sofern der Versicherungsnehmer ausschließlich eine telefonische Erstberatung, Leistungen aus dem ggf. vereinbarten Service-Plus oder den Mediations-Rechtsschutz in Anspruch nimmt. Oder einen vom Versicherer empfohlenen Rechtsanwalt mit der Wahrnehmung seiner rechtlichen Interessen beauftragt. Einzelheiten entnehmen Sie bitte Abschnitt A Ziffer 5.3.3 D.A.S. KT 2018 RS N.

4. Der Versicherungsschutz beginnt grundsätzlich zum vereinbarten Zeitpunkt. Eine **Wartezeit von drei Monaten** gilt lediglich beim: Rechtsschutz im Vertrags- und Sachenrecht, Rechtsschutz für Betreuungsverfahren, Arbeits-, Verwaltungs- sowie Wohnungs- und Grundstücks-Rechtsschutz und Rechtsschutz für Planfeststellungs-, Enteignungs- und Flurbereinigungsverfahren. Für Rechtsschutzfälle, die vor Versicherungsbeginn oder in der Wartezeit eingetreten sind, besteht kein Versicherungsschutz. Maßgebend ist nicht der Zeitpunkt der Meldung, sondern der Eintritt des Rechtsschutzfalles.
5. Während der Vertragsdauer können nach Abschnitt B Ziffer 4.1 D.A.S. KT 2018 RS N einzelne Bedingungen, nach Abschnitt B Ziffer 4.2 D.A.S. KT 2018 RS N der Beitrag und nach Abschnitt B Ziffer 4.3 D.A.S. KT 2018 RS N die etwaig vereinbarte Selbstbeteiligung angepasst werden.

## B Allgemeine Hinweise

1. **Verantwortlichkeit für den Antragsinhalt**  
Werden die im Antrag gestellten Fragen, soweit sie für die Übernahme der Gefahr erheblich sind, nicht wahrheitsgemäß oder nicht vollständig beantwortet, können wir den Vertrag unter Einhaltung einer Frist von einem Monat kündigen. Bei Vorsatz oder

**grober Fahrlässigkeit können wir sogar von dem Vertrag zurücktreten. Sie haben dann von Anfang an keinen Versicherungsschutz, es sei denn, durch die Verletzung der Anzeigepflicht ist uns kein Nachteil entstanden. Unser Rücktritts- und Kündigungsrecht ist – außer bei Vorsatz – ausgeschlossen, wenn wir den Vertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Umstände, wenn auch zu anderen Bedingungen, geschlossen hätten. Die Vertragsanpassung, etwa in Form eines Risikoausschlusses oder einer Beitragserhöhung, wird auf unser Verlangen rückwirkend, bei einer von Ihnen nicht zu vertretenden Pflichtverletzung ab der laufenden Versicherungsperiode wirksam. Durch die rückwirkende Einfügung eines Risikoausschlusses kann Ihr Versicherungsschutz für einen eingetretenen oder zukünftigen Versicherungsfall ebenfalls entfallen.**

2. **Laufzeit:** Es gilt die vereinbarte Vertragsdauer. Nach deren Ablauf verlängert sich der Vertrag stillschweigend jeweils um ein Jahr, wenn nicht spätestens drei Monate vor Ablauf des jeweiligen Versicherungsjahres eine Kündigung zugegangen ist. Bei einer Vertragsdauer von mehr als drei Jahren können Sie den Vertrag zum Ablauf des dritten Jahres oder jedes darauffolgenden Jahres kündigen.
3. **Beitrag:** Unabhängig von der vereinbarten **Zahlungsweise** (ZW) ist der Beitrag ein Jahresbeitrag, der im Voraus zu entrichten ist. Zuschlag bei unterjähriger ZW: 1/2-jährlich 3 %, 1/4-jährlich 5 %, monatlich 6 %. Monatliche ZW ist nur bei Lastschriftvereinbarung möglich.
- Die im Antrag genannten Beiträge enthalten bei 5-jähriger Vertragsdauer einen **Dauernachlass** von 10 %, den der Zahlungsweise entsprechenden Ratenzahlungszuschlag sowie die Versicherungssteuer von zurzeit 19 %.

Bei bestimmten Formen des Versicherungsschutzes fordern wir Sie auf, uns zum benannten Stichtag die für die Beitragsberechnung wesentlichen Informationen zu geben. Wir benötigen beim Verkehrs-Rechtsschutz die Anzahl und Art der auf Sie zugelassenen Fahrzeuge und beim Immobilien-Rechtsschutz für Vermieter einer Wohnung die Jahresbruttomiete des Vorjahres. Auf Basis Ihrer Angaben wird der Beitrag für das neue Versicherungsjahr festgesetzt.

## C Datenschutzhinweise bei Beantragung des Versicherungsvertrages

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

### Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

ERGO Versicherung AG

ERGO-Platz 1

40477 Düsseldorf

Tel 0800 3746-333 (gebührenfrei innerhalb Deutschland)

Tel 0049 211 477-7100 (aus dem Ausland)

Fax 01803 123460 (9 ct/Min. aus dem dt. Festnetz)

Mobilfunkhöchstpreis: 42 ct/Min.

E-Mail-Adresse: info@ergo.de

Unsere **Datenschutzbeauftragten** erreichen Sie unter der o. g. Adresse oder unter: datenschutz@ergo.de

### Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), der datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze. Darüber hinaus hat sich unser Unternehmen auf die „Verhaltensregeln für den Umgang mit personenbezogenen Daten durch die deutsche Versicherungswirtschaft“ verpflichtet, die die oben genannten Gesetze für die Versicherungswirtschaft präzisieren.

Wenn Sie sich bei uns versichern möchten, benötigen wir Ihre Daten für den Abschluss des Vertrages und zur Einschätzung des von uns zu übernehmenden Risikos. Kommt der Versicherungsvertrag zustande, verarbeiten wir diese Daten, um Ihnen den Versicherungsschein auszustellen oder eine Rechnung zu schicken. Angaben in Schadens- und

Leistungsfällen benötigen wir um zu prüfen, wie Sie sich im Detail abgesichert haben und welche Leistungen Sie von uns erhalten. Der Abschluss bzw. die Durchführung des Versicherungsvertrages sind ohne die Verarbeitung Ihrer Daten nicht möglich.

Darüber hinaus benötigen wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erstellung von versicherungsspezifischen Statistiken, z. B. für die Entwicklung neuer Tarife oder zur Erfüllung aufsichtsrechtlicher Vorgaben. Wir nutzen zudem ausgewählte Daten aller innerhalb der ERGO Gruppe bestehenden Verträge für die Betrachtung der gesamten Kundenbeziehung, beispielsweise, um Sie gezielt bei einer Vertragsanpassung oder -ergänzung zu beraten. Sie sind auch die Grundlage für einen umfassenden Kundenservice.

Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen personenbezogener Daten für vorvertragliche und vertragliche Zwecke ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO. Soweit dafür besondere Kategorien personenbezogener Daten, z. B. Ihre Gesundheitsdaten, erforderlich sind, holen wir Ihre Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 a) i. V. m. Art. 7 DSGVO ein. Erstellen wir Statistiken mit diesen Datenkategorien, erfolgt dies auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 j) DSGVO i. V. m. § 27 BDSG.

Ihre Daten verarbeiten wir auch, um berechnete Interessen von uns oder von Dritten zu wahren (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO). Dies kann z. B. erforderlich sein:

- zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs,
- zur bedarfsgerechten Werbung für eigene Versicherungsprodukte und für andere Produkte der Unternehmen der ERGO Gruppe und ihrer Kooperationspartner sowie für Markt- und Meinungsumfragen,
- zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, insbesondere nutzen wir Datenanalysen zur Erkennung von Hinweisen, die auf Versicherungsmisbrauch hindeuten können.

### Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung zu widersprechen.

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Datenverarbeitung sprechen.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen. Dazu gehören z. B. aufsichtsrechtliche Vorgaben, handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten oder unsere Beratungspflicht. Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dienen in diesem Fall die jeweiligen gesetzlichen Regelungen i. V. m. Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO.

### An welche Empfänger leiten wir Ihre personenbezogenen Daten weiter?

Rückversicherer

Von uns übernommene Risiken versichern wir bei spezialisierten Versicherungsunternehmen – den sogenannten Rückversicherern. Dafür kann es erforderlich sein, Ihre Vertrags- und Schadendaten an einen Rückversicherer zu übermitteln, damit dieser sich ein eigenes Bild über das Risiko oder den Versicherungsfall machen kann.

Vermittler

Werden Sie von einem Vermittler betreut, verarbeitet Ihr Vermittler die zum Abschluss und zur Durchführung des Vertrages benötigten Daten. Diese Daten gibt der Vermittler an uns weiter. Wir übermitteln im Gegenzug auch Daten an Ihren Vermittler, soweit der Vermittler diese Informationen zu Ihrer Betreuung und Beratung in Ihren Versicherungs- und Finanzdienstleistungsangelegenheiten benötigt.

Datenverarbeitung in der ERGO Gruppe

Innerhalb der ERGO Gruppe werden bestimmte Aufgaben in der Datenverarbeitung zentral wahrgenommen. Wenn Sie bei einem oder mehreren Unternehmen der ERGO Gruppe versichert sind, können Ihre Daten also durch ein Unternehmen der ERGO Gruppe verarbeitet werden. Beispielsweise aus folgenden Gründen: zur Verwaltung von Adressen, für den Kundenservice, zu Marketingzwecken, zur Vertrags- und Leistungsbearbeitung, für In- und Exkasso oder zur gemeinsamen Postbearbeitung. In der beiliegenden Dienstleisterliste finden Sie die Unternehmen, die an einer zentralisierten Datenverarbeitung teilnehmen. Zusätzlich finden Sie die jeweils aktuelle Liste auf [www.ergo.de](http://www.ergo.de) unter „Datenschutz“. Auf Wunsch schicken wir Ihnen gern einen Ausdruck dieser Dokumente zu. Bitte wenden Sie sich dafür an unseren Kundenservice unter 0800 3746-000 oder an [info@ergo.de](mailto:info@ergo.de).

## Externe Dienstleister

Wir arbeiten mit ausgewählten externen Dienstleistern zusammen, um unsere vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zu erfüllen. In der Dienstleisterliste finden Sie die Unternehmen, zu denen wir dauerhafte Geschäftsbeziehungen haben. Die jeweils aktuelle Version können Sie auf unserer Internetseite einsehen.

## Weitere Empfänger

Darüber hinaus können wir verpflichtet sein, Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger zu übermitteln, wie etwa an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten (z. B. Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden und Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen).

## Welche anderen Datenquellen nutzen wir?

Information über den Datenaustausch mit der informa HIS GmbH auf Grundlage der Artikel 13 und 14 DSGVO

Hiermit möchten wir Sie darüber informieren, dass wir bei Abschluss eines Versicherungsvertrages oder im Rahmen der Schadenbearbeitung Daten zum Versicherungsobjekt (Fahrzeugidentifikationsdaten oder Adresse des Gebäudes) sowie Angaben zu Ihrer Person (Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, frühere Anschriften) an die informa HIS GmbH übermitteln (HIS-Anfrage). Die informa HIS GmbH überprüft anhand dieser Daten, ob zu Ihrer Person und/oder zu Ihrem Versicherungsobjekt im „Hinweis- und Informationssystem der Versicherungswirtschaft“ (HIS) Informationen gespeichert sind, die auf ein erhöhtes Risiko oder Unregelmäßigkeiten in einem Versicherungsfall hindeuten können. Solche Informationen können nur aufgrund einer früheren Meldung eines Versicherungsunternehmens an das HIS vorliegen (HIS-Einmeldung), über die Sie ggf. von dem einmeldenden Versicherungsunternehmen gesondert informiert worden sind. Daten, die aufgrund einer HIS-Einmeldung im HIS gespeichert sind, werden von der informa HIS GmbH an uns, das anfragende Versicherungsunternehmen, übermittelt. Nähere Informationen zum HIS finden Sie auf folgenden Internetseiten: [www.informa-his.de/](http://www.informa-his.de/)

## Frühere Versicherer

Es kommt vor, dass wir mit Ihrem früheren Versicherer erforderliche personenbezogene Daten austauschen. Wenn Sie z. B. bei Abschluss des Versicherungsvertrages Ihren bisherigen Schadensfreiheitsrabatt in der Kfz-Haftpflichtversicherung mitnehmen möchten. Oder wenn wir z. B. Ihre Angaben in einem Schadens- oder sonstigen Versicherungsfall prüfen oder ergänzen müssen.

## Welche Daten tauschen wir aus?

- Name, Vorname
- Adresse
- Geburtsdatum
- Vorschäden
- Kündigungsdatum
- Versicherungssumme

## Bonitätsauskünfte

Wie viele andere Unternehmen auch, prüfen wir das allgemeine Zahlungsverhalten z. B. von neuen Kunden, die wir noch nicht so gut kennen. Das ist ein übliches Prozedere in der Geschäftswelt. Wir übermitteln Ihre Daten (Name, Adresse und ggf. Geburtsdatum) zum Zweck der Bonitätsprüfung, dem Bezug von Informationen zur Beurteilung des Zahlungsausfallrisikos auf Basis mathematisch-statistischer Verfahren unter Verwendung von Anschriftendaten an die infoscuro Consumer Data GmbH (ICD), Rheinstr. 99, 76532 Baden-Baden. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der DSGVO. Übermittlungen auf der Grundlage dieser Bestimmungen dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrnehmung berechtigter Interessen unseres Unternehmens oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen der Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Personen, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Detaillierte Informationen zur ICD i.S.d. Art. 14 Europäische Datenschutzgrundverordnung („EU DSGVO“), d.h. Informationen zum Geschäftszweck, zu Zwecken der Datenspeicherung, zu den Datenempfängern, zum Selbstauskunftsrecht, zum Anspruch auf Löschung oder Berichtigung etc. finden Sie unter folgendem Link: <https://finance.arvato.com/icdinfolblatt>

## Adressermittlung

Wir benötigen Ihre Adressdaten für die Durchführung des Versicherungsvertrages. Wenn wir Sie nicht postalisch erreichen können, versuchen wir, Ihre aktuelle Adresse festzustellen. Dazu nutzen wir verschiedene Informationsquellen und befragen Dritte, die Ihre aktuelle Adresse kennen. Das sind z.B. Vermittler, Postdienstleister oder Anbieter von Adressrecherchen. Aktuell arbeiten wir mit der Firma Deutsche Post Adress GmbH & Co KG, Am Anger 33, 33332 Gütersloh, zusammen.

## Wie übermitteln wir Daten ins außereuropäische Ausland?

Sollten wir personenbezogene Daten an Dienstleister außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt dies nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde. Daneben ist dies erlaubt, wenn andere angemessene Datenschutzgarantien (z. B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind. Detaillierte Informationen dazu sowie über das Datenschutzniveau bei unseren Dienstleistern in Drittländern können Sie unter der oben genannten Adresse anfordern.

## Sind auch automatisierte Einzelfallentscheidungen möglich?

Auf Basis Ihrer Angaben zum Risiko, zu denen wir Sie bei Antragstellung befragen, entscheiden wir vollautomatisiert etwa über das Zustandekommen oder die Kündigung des Vertrages, mögliche Risikoabschlüsse oder über die Höhe des von Ihnen zu zahlenden Versicherungsbeitrags.

Im Laufe der Vertragsdurchführung treffen wir in einigen Fällen auch automatisierte Entscheidungen. Dies kann beispielsweise geschehen, wenn wir feststellen, dass die Höhe Ihres Beitrags und die von uns ausbezahlten Leistungen in keinem angemessenen Verhältnis mehr stehen (sog. Sanierung). Fallen in einem bestimmten Zeitraum eine vorgegebene Anzahl an Schäden an, kann dies eine automatische Vertragskündigung nach sich ziehen. Bei diesen automatisierten Entscheidungen verarbeiten wir insbesondere die Daten über Ihre Schadensfälle.

## Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Wir speichern Ihre Daten während der Laufzeit Ihres Vertrages. Darüber hinaus speichern wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung von gesetzlichen Nachweis- und Aufbewahrungspflichten. Diese ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung und dem Geldwäschegesetz. Die Aufbewahrungsfristen betragen bis zu zehn Jahre.

Falls der Versicherungsvertrag nicht zustande kommt, löschen wir Ihre Antragsdaten drei Jahre nach Antragstellung.

## Welche Rechte haben Sie?

Sie haben neben dem Widerspruchsrecht, ein Recht auf Auskunft, Berichtigung und Löschung Ihrer Daten und auf Einschränkung der Verarbeitung. Wir stellen Ihnen die von Ihnen bereitgestellten Daten auf Wunsch in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zur Verfügung. Falls Sie Daten einsehen oder etwas ändern wollen, wenden Sie sich bitte an die oben genannte Adresse.

## Möchten Sie sich über den Umgang mit Ihren Daten beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit  
Nordrhein-Westfalen  
Kavalleriestraße 2-4  
40213 Düsseldorf

## ERGO Versicherung AG

Vorsitzende des Aufsichtsrats: Dr. Monika Sebold-Bender  
Vorstand: Mathias Scheuber (Vorsitzender), Ralph Eisenhauer,  
Dr. Markus Hofmann, Dr. Christoph Jurecka, Christian Molt,  
Thomas Rainer Tögel  
Sitz: Düsseldorf  
Handelsregister: Amtsgericht Düsseldorf, HRB 36466  
UST-IdNr. DE812572415

UniCredit Bank  
IBAN: DE67 3022 0190 0004 3600 60  
BIC: HYVEDEMM414